



woch Vormittag in Caden eintraf. Auch der Berliner Vertreter der Schiffsverwerke, Geheimrat Busley, war beim Kaiser in Caden. Geheimrat Biese, der Inhaber der Schiffsverwerke, erläuterte in einem Vortrage die neuen Schiffskonstruktionen.

Die Politikkommission hat nach Schluss der Plenarverhandlungen 48 Sitzungen abgeschlossen. Da für sämtliche Sitzungen der Kommission nach der Vertragung die Summe von 2000 Mark für das einzelne Kommissionsmitglied ausgeworfen ist, verbraucht die Diäten für jede Sitzung 41,60 Mark.

Bei der Versammlung des Evangelischen Bundes in Hagen ereignete sich ein interessanter Zwischenfall. Bischof Hochstetter aus der Steiermark, der österreichische Mitarbeiter der bekannten Zeitschrift "Die Wartburg", trat mit einem Brief eines katholischen deutschen Priesters auf, dem die "Wartburg" u. a. mit einem Artikel über die "Los von Rom" Bewegung in Frankreich angekündigt war. Zu ihrem nicht geringen Erstaunen vernahm die Versammlung, wie der Priester über die Zuständigkeit der protestantischen Zeitung seine große Freude ausdrückt. Zog erst schreibt er u. a. begreift er, wie das Evangelium so reiche Fortschritte machen konnte, es sei die geistige Überlegenheit über katholischen Aberglauben. Bourriau sei vorangegangen, andere würden folgen (hört, hört!), auch in Deutschland (hört, hört!), wo viele katholische Priester zwar innerlich zum Abfall geneigt seien (Bewegung), aber angesichts der mächtigen Stellung des Zentrums noch zum Verleugnen gezwungen seien. Dennoch würden die Früchte nicht ausbleiben. "Stets bereit, dem Auf der Wahrheit zu folgen," so schließt der Brief, "gebe ich Ihnen die Erlaubnis, diesen Brief wortvoll in der "Wartburg" zu veröffentlichen! (Bewegung.) Nun folgt der volle Name. Damit es nicht den Anschein einer Mystifikation erweckt, bemerkte dazu Bischof Hochstetter, ist dem Schreiben das Kreuzsigel beigelegt. Seinem Wunsche gemäß werde es in der "Wartburg" veröffentlicht werden. Noch wissen wir nicht, sagte Bischof Hochstetter, ob der Schreiber die Kraft finden wird, seinen Worten die That folgen zu lassen. Eines bitten wir aber hente schon unsere Glaubensgenossen, die mit Glücksgegern gegeben sind und die etwa Stellen zu befreien haben, uns zu helfen, damit, wenn solche Brüder die Soutane ausziehen, sie nicht verlassen sind. In solchen Fällen ist die Brodfrage eine sehr schwierige Frage. Die Versammlung nahm diese Mitteilungen mit stürmischen Beifall auf.

## Ausland.

Aus Cettigne wird telegraphiert: Ein Offizier verübte auf den Gouverneur von Podgorica Popovic ein Revolverattentat. Popovic wurde tödlich verwundet und der Attentäter von einem Gendarmen bei der Flucht erschossen.

In Amerika bezeichnete sich die gesamte israelitische Einwanderung im letzten Jahre auf rund 45 000 Personen, von denen nahezu 6000 von Rumänen kamen. Gegen 34 000 Israeliten ließen sich in der Stadt Newark nieder, deren jüdische Bevölkerung in den letzten zwanzig Jahren von etwa 100 000 auf 600 000 angewachsen ist.

## Provinzielle Umfragen.

Der bisherige außerordentliche Professor Dr. Theodor Siebs zu Greifswald ist zum ordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der Universität zu Breslau ernannt. — In Greifswald bewilligten die Stadtoberen, um die Obstkultur zu fördern, 200 Mark zur Beschaffung von Obstbäumen, die zum Selbstkostenpreise an die Bäuerinnen abgegeben werden sollen. — In Hövete bei Stralsund brannte das Wohnhaus des lgl. Oberamtmanns Hauptmann Peters vollständig nieder. — In Bergen wurde durch unvorwölkiges Unwesen mit einer Schußwaffe wieder ein Unglücksfall veranlasst. Der jugendliche Schreiber E. Möller wollte einem Dienstmädchen einen Schrein zeigen und hielt derselben ein geladenes Feuer entgegen, die Waffe entlud sich und traf das Mädchen in den Unterleib, wo die Kugel in der Magengegend stecken blieb. — In Frau Gretzschner hatte in der Abendhalle

Der gestrige Liederabend von Herrn und Frau Gretzschner hatte in der Abendhalle

Man kaufte vom Drogisten Stein oder Steck-

## Kunst und Literatur.

Luther als Erzieher, ist der Titel eines Buches, welches soeben im Verlage von M. Warn-Berlin (2 Mk. geb. 3 Mk.) erschienen ist. Es ist ein Werk, welches das Interesse der weitesten Kreise verdient, besonders im Hinblick auf das Reformationsfest. Gleich das Eingangs Kapitel wirkt wie eine sein komponierte Odeurture: "Evangelischer Glaube" behandelte den Unterschied des römischen und evangelischen Glaubensbegriffes. Ohne langatmige Präliminarien gehts gleich ins Zentrum. Und von diesem festen Zentrum aus durchmischt Verfasser nur eine weite Peripherie. Er zeichnet, immer in markigen, charakteristischen Zügen, Luthers Gedanken über Haus und Familie, Kirche und Staat, Verkehr und Handel, Kunst und Wissenschaft u. s. w. und läßt von ihnen aus dann das Licht auf die Fragen und Verhältnisse der Gegenwart fallen. Was würde Luther sagen, wenn er hindurch ginge durch unsere Häuser, Schulen, Universitäten, Börsen, Kaufhäuser, Rathäuser, Staatsministerien? Die aktuellsten Dinge und Ereignisse werden bald in breiter Pinselführung, bald mit kurzen Strichen behandelt: intercalant durch die innere Kraft der Gedanken, vornehm in der besonnenen Absonderung, pikant wie ein Feuilleton, gehaltvoll wie eine gelehrte Abhandlung. Nur wer Beobachtung weiß, wie schwierig es ist, in manchen Punkten Luthers Anschaunungen, z. B. über Eins, über Beruf, aus seiner Zeit heraus zu verstehen und für unsere Zeit fruchtbare zu machen, ohne ihn entweder zu entleeren oder ins Blaue hinein unmögliche Forderungen zu stellen, erkennt, welche gründliche Verfehlung in Luther hier vorliegt. Und andererseits nur der, welcher die Lücken kennt, die unsere Ethiken bisher gegenüber den aktuellsten Fragen des öffentlichen Lebens aufzuweisen, z. B. Burenkrieg, Weltpolitik, vermag zu ermessen, welche wertvollen Ansätze und fruchtbare Anregungen auf diesen verhältnismäßig wenigen Seiten zusammengebracht sind. Und der Leser merkt nichts von der langdauernden, tiefgehenden Gelehrterarbeit, sondern genießt nur die reise Frucht und bekommt die verschiedensten Anstoße, weiter zu denken.

Um Papier auf Metall zu befestigen, bedient man sich gewöhnlich des körnigen Leims, Dextrins oder eines sonstigen Klebstoffs. Gar oft muß man aber schon nach kurzer Zeit die Erfahrung machen, daß sich das Papier von dem Metalle losblättert und herabfällt. Bevor hierzu ist Zwiebelstoff, Wenn Zink mit Papier versehen werden soll, so wälzt man den Gegenstand mit einer Lösung von Waschloda ab und streicht dann den Zwiebelstoff darauf. Das Papier wird dann aufgedrückt und nach dem Trocknen ist es unmöglich, dieses von dem Metall gegenständen loszumachen.

Rindermark-Pomade. Es giebt keine bessere und feinere Pomade, wie folgende:

125 Gramm Rindermark werden, nachdem es gewässert, auf dem Feuer ausgelassen, durch Gaze gegossen und 125 Gr. weißen Roselin in eine kleine, runde, etwas vertieft Porzellanschüssel gethan; für 10 Pf. Bergamotte wird darunter gegossen und alles wird mit einer kleinen, runden Holzstele eine Stunde gerührt, während man dabei nach und nach für 50 Pf. Perubalsam hinzufügt.

Wie man Wollsachen wäscht. Damit wollene Sachen in der Wäsche weder einlaufen noch filzig werden, darf man sie weder ganz heiß noch kalt waschen. Man nimmt zur Reinigung am besten Wollwaschseife, die überall häufig ist, löst sie auf und zieht und drückt die Wäsche so lange in der lauwarmen Lauge, bis sie rein ist. Ein Einreiben der Wäsche mit Seife ist zu vermeiden, da sie dadurch filzig wird, auch darf man die Gegenstände nicht reiben. Man spülte die Sachen in lauwarmem Wasser, drückt sie aus, slopft sie und hängt sie auf. Sind die Wollsachen halb trocken, so zieht man sie in ihre richtige Form und läßt sie dann im Schatten vellends trocknen. Sonnen- und Ofenwärme verträgt Wolle nicht. Wo keine Wollwaschseife zu haben ist, stellt man sich selber eine Seife her.

Man kaufte vom Drogisten Stein oder Steck-

## Konzert.

Der gestrige Liederabend von Herrn und Frau Gretzschner hatte in der Abendhalle

Man kaufte vom Drogisten Stein oder Steck-

so wie die Privatschulen in Demmin, Swinemünde und Wusterwitz.

Im Stadttheater sind Sonntag Abend in "Figaro's Hochzeit" die Damen Wille, Schneid, Brandes, Martinez und Schmidt, sowie die Herren Baratz, Werner, Stegler, Steinbeck, Seifert und Bracht beschäftigt. Am Montag geht in diesen Preisen das heisste Schauspiel "Das Lied" in Szene. Der Dienstag bringt das höchst interessante Gastspiel der Internationalen Tänzer (Dr. Lindemann) "Die tote Stadt".

Am Dienstag Abend ist von einer

schönen ausserlesener Künstler, darunter Frau Rosa Bertone vom Deutschen Theater in Berlin und Herrn Niederlach Leibius, ein früher sehr beliebtes Mitglied unseres Stabtheaters, zur Darstellung

gebracht werden. Herr Dr. Lindemann hat für "Die tote Stadt" das ausstechende Aufführungsrecht für Deutschland erworben und darf unter künstlerischen Ausblüten diesem einmaligen

Gastspiel mit großer Spannung entgegenblicken.

Wir weisen darauf hin, daß am nächsten

Mittwoch, Abends 8 Uhr, der erste philosophische Vortrag des Herrn Pastor Lic. Dr. Lüllmann an seinem Institut "Die Anschauungen

der großen deutschen Denker über Religion und Christentum" im großen Saale des evang. Vereinshauses stattfindet. Das

Stühle ist aus dem Inserat zu erkennen.

Stettin, 11. Oktober. Zum Polizeiamt bei der hiesigen königl. Polizeidirektion

Polizei-Assessor Rumpf in Wiesbaden

angetreten.

Die für nächsten Donnerstag angekündigte

Stadtverordneten-Versammlung umfaßt 67 Vorlagen, davon 12 in nichtöffentlicher Sitzung.

Von den Vorlagen erwähnen wir einen Vortrag von 9 Stadtverordneten auf Abschluß

dazu städtische Arbeiten und Lieferungen

wurden, welche in ihren Betrieben die zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern vereinbarten

Arbeitsbedingungen eingeführt haben.

Weiter liegt der Bebauungsplan für die Terrains

bei Westen zur Genehmigung vor.

Nach einem neuem kais. Erlass dürfen in

den königlichen Schulmännchen-  
klassen unterrichtet werden: 1. bis Ende September 1903

Unteroffiziere mit mindestens sechsjähriger aktiver Dienstzeit im Heere oder in der Marine; 2. vom 1. Oktober 1903 bis Ende September 1905

Unteroffiziere mit mindestens siebenjähriger aktiver Dienstzeit im Heere oder in der Marine.

Im Bellevue-Theater dienten

am morgigen Sonntag bei der Erstaufführung

der "Königlichen Schauspieler" die kleinen Mär-

schneider, welche der dritte Akt bringt, ein

großes Interesse erregen, dieelben sind von

dem Oberregisseur Heiske sorgfältig arran-

giert und geschickt ausgestattet. Weiter

geht man auf Herrn Pichl als "kleinen Egon

"Singer" gespannt sein. Am morgigen Nach-

mittag geht "Der Hüttenbesitzer" bei kleinen

Preisen in Szene.

\* Ein furchtbare Unfall er-

teigte sich gestern Abend am Bahnhofberg in

der Altstadt Gollnow Chaussee. Der

Kleidermeister Häger in Gollnow hatte

zum Schlachten nach Stettin ge-

kehrt und kehrte nun mehr die Fahrwerke

zur Hause zurück. Einer von den Wagen, der

von einem Gefellen des Häger geführt wurde,

die Eisenbahnüberführung in dem

Augeblid, als der plötzliche Güterzug

Gollnow nach Stettin heranbraute. Das

Geheft, dessen Führer geschlagen haben soll,

wurde vom Zuge erfaßt und zermalmt, d. eim

Wanne trennte die Maschine den Kopf glatt

und Rumpf ab, die Pferdefedera wurden

auch eine Strecke mitgeschleift, bevor es gelang,

im Zug zum Stehen zu bringen.

\* Wenn gleich die Wetterpropheten uns in

besten Gewissheit nach den verloffenen

schönen Lenz- und Sommertagen einen

artifizialen Winter als passende Entschädigung

stellen, so scheinen daran die Eis-

abspächer nicht viel zu geben. Wenigstens

ist das Ergebnis einer heutigen der Defor-

mation vorgenommenen Ausbierung

noch nicht zu bestätigen.

\* Zu Hause Elisabethstraße 69 wurden

heute Nachmittag mehrere Wirtschaftsfeller

abgebrochen und teilweise ausgeräumt. Die

Stettin, den 8. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

des Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

Bekanntmachung.

der Königlichen Polizeipräsident.

v. Schroeter.

Stettin, den 10. Oktober 1902.

# Grosser Schuhwaaren-Ausverkauf!

Die aus der Gerth & Lüth'schen Concursmasse erstandenen Schuhwaaren und andere Waaren sollen durch grossen Ausverkauf schnellstens geräumt werden. Es bietet sich jetzt für ein hochverehrtes Publikum Gelegenheit, für wenig Geld wirklich reelles Schuhwerk zu kaufen.

Sämtliche Winterwaaren, Pelzstiefel, Filzschuhe, Meltonschuhe, Gummischuhe, Schuhwaaren und andere Waaren werden spottbillig ausverkauft

Breitestrasse 52, Ecke Papenstrasse.

Bei Drüsens, Soroefeln, englischer Krankheit, Hautausschlag, Gicht, Rheumatismus, Hals- u. Lungen-Krankheiten, altem Husten, zur Stärkung und Kräftigung schwächlicher, blutärmer Kinder empfiehlt jetzt wieder eine Kur mit meinen beliebten, ärztlicherseits viel verordneten

Lahusen's Jod-Eisen-

## Leberthran

(Bestandtheile: 0.2 Eisenjod für 100 Th. g. Leberthran). Der beste und wirksamste Leberthran. Wirkt blutbildend, Säfte erneuernd, blutreinigend, Appetit anregend; hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Allen ähnlichen Präparaten u. neueren Medikamenten vorzuziehen. Geschmack hochfein u. milde, daher von Gross u. Klein ohne Widerwillen genommen. Letzter Jahresverbrauch über 100.000 Flaschen, bester Beweis für die Güte u. Beliebtheit. Viele Atteste u. Dankesagnungen darüber. Preis 2 u. 4 Mk. letztere Grösse für längeren Gebrauch profitabler. Man achtet stets beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Zu haben in allen Apotheken Stettins und der Vororte.



**Wollten Sie** wirklich erstklassige, bessere Jagdgemeine und Jagdwaffen aller Art zu wirtschaftlichen Fabrikpreisen kaufen, so fordern Sie meinen reich illustrierten, interessanten und lehrreichen großen Hauptatalog mit hochfeinen Referenzen und ca. 1000 Abbildungen an, derselbe wird sofort gratis und franko versandt.

**H. Burgsmüller,** Innungs-Büchsenmachermeister, Jagdgewehrfabrik u. Feinbüchsenmacher, Kreuzen (Harz).

Frische Schellfische, Nordseeschollen u. Zander, starke pommersche Hasen, abgezogen und sauber geplättet, frisch zerlegtes Reh- und Hirschwild, Hirschrücken und Keulen, auch in kleine Bratete zerteilt, frische Rehbühner, Fasanen, Krammetsvögel, Waldschneepfen, junge gemästete Gänse und Enten, junge Hühner, Tauben und Suppenhühner empfehlen

**Gebrüder Dittmer,** Mönchenstrasse 1.

**Nebenverdienst-** suchende Herren und Damen, jeden Standes erhalten sofort Liste mit 100 Angeboten in allen nur denkbaren Arten. Jeder findet für sich Passendes. L. Eichhorst, Delmenhorst.

**Reiche** Heirats - Auswahl 600 reiche Partien mit Bilder zur Ansicht. Senden Sie nur Adresse "Reform", Berlin 14.

Eine unabhängige Dame, 38 J., mit einem Vermögen von 14500 M., wünscht sich bald zu verheirathen. Räthaus Heinrich Krämer, Leipzig, Brüderstr. 6. Vermittlungsauskunft gegen 30 th.

**Vakanz.** Infolge organisatorischer Änderungen sind bei älterer Süddeutscher Versicherungs-Aktien-Gesellschaft (Leben und Unfall) einige Bezirke mit

**Bezirksbeamten** neu zu besetzen. Die Stellung ist angenehm, gut dotiert und bietet Aussicht auf gutes Vorwärtskommen, eventl. Pensionsberechtigung. Nur prima Kräfte belieben Öfferten einzureichen unter T. 2422 an Haasenstein & Vorler, A.-G., in München.

Alte deutsche Lebens- und Unfall-Versicherungsgesellschaft sucht für Pommern einen tüchtigen, in der Branche bereits erprobten

**Aussenbeamten.**

Nur solche Bewerber, welche gute Erfolge in der Acquise und Organisation nachweisen können, wollen ihre Offerte sub M. 8. 588 an Rudolf Mossé, Magdeburg, einenden. Gehalt nach Vereinbarung. Disposition gesichert.

**Privat-Kapitalisten!**

Leset die "Neue Börsenzitung", Probenummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin SW, Zimmerstr. 100. (\*)

**Dr. Brehmer's**  
berühmte internationale Heilanstalt für  
Lungenkrankheit

Görbersdorf (Schlesien)

versendet gratis Prospekte durch die Verwaltung.

Chefarzt: Geheimrat **Dr. Petri.**

**Dr. Kornblum.**

Deutsche Aerzte: **Dr. Thieme**, Secundärarzt der Zweig-

anstalt.

Polnischer Arzt: Kehlkopfspecialist **Dr. Cybulski.**

Ungarischer Arzt: **Dr. Müller.**

**Musterhafte Obstbäume** aller Art.  
Alleobäume, Zierbäume, Ziersträucher, Weinreben, Beerenobst, prima Mojen-Hochstämme, Buchsrosen, Kletterrosen, Blumenzwiebeln u. s. w. Reichhaltige Preisliste mit zahlreich u. Abbildungen u. Kulturanleitungen kostenfrei zu Diensten.

**Ed. Poenicke & Co., m. b. H., Baumschulen, Delitzsch 39.**

Unsere Obstbaumküche steht unter Kontrolle der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

**Technikum Sternberg** i. Meckl.

Maschinenbau, Elektrotechnik, — Techniker, Werkstr. — Einjähr. Kurse. (\*)

Dampf-Maschinen-Wäscherei und Plättgerei,  
Gardinen-Appretur-Anstalt

**Georg Klesch**

König Albertsstrasse 15.

Billigste Preise.

Schnellste Ausführung.

Abholung u. Lieferung frei Haus.

**Löflund's**  
Malz-Extract

mit Milch das beste Frühstück.

Preis für Malz-Extract: Mk. 1.— pr. Flasche.  
Leberthran-Emulsion: Mk. 1.— pr. Flasche.  
Bonbons: Packet 20 und 40 Pfg., Dose 20 Pfg.

Reelle Diätetische Mittel in Apotheken und Drogerien.

**Loeflund's**  
Malz-Extract

bei Husten, Heiserkeit, Catarrh, Influenza, Asthma und Zehrleber für sich oder in Milch zu nehmen.

**Leberthran-**

Emulsion

mit Malz-Extract bereitet, von Kindern vorgezogen als beste Leberthrankur.

**Malz-Extract-**

Husten-Bonbons sehr wohlschmeckend u. wirksam.

Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange stets die Firma

**Ed. Loeflund & Co.**

Grunbach-Stuttgart.

**Siebig's**  
Fleisch-Extract  
fehlt in keiner guten Küche.

In Zinnstäben, neue praktische Verpackung  
kleines Quantum, sofortige leichte Verwendbarkeit, unentbehrlich  
für Militär, Jäger, Touristen und Sportsleute.

Motorfahrzeug u. Motorenfabrik Berlin Act.-Ges.

**MARIENFELDE** b. Berlin

**Saug-Generatorgas-Motore**

System Taylor. D. R. P.  
von 6 bis 1000 Pferdestärken.

Eigene Gaserzeugung. — Betriebskosten 1 bis 2 Pfg. pro HP u. Stunde. — Gefahr- u. Geruchlos. Geringer Raumbedarf. — Einfachste Bedienung. Konzessionsfrei! Cataloge gratis und franco.

**Lothringer Rot- u. Weissweine**

in Fässern von 15 Fässchen an zum Preise von Ab. 15,50 ab incl. Verpackung, sowie in Gebinden von 20 Lit. an zum Preise von 60 Pfg. per Lit. ab verliehen franco.

**E. Hennequin, Weingroßhandlung, Metz.**

Vertreter, welche hauptsächlich die Privatkundschaft besuchen, gesucht.

**FÜRSTLICHE BRAUEREI** KÖSTRITZ i. THÜRINGEN  
Gegründet 1696

**KÖSTRITZ i. THÜRINGEN**  
Gegründet 1696

**Köstritzer Schwarzbier.**

Dieses alteberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extracts und geringen Alkohols besonders Kindern, Vinatarmen, Wöchnerinnen, nährenden Müttern und Convalescenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist in ganz frischer Füllung in Stettin bei dem General-Vertreter **Gollen & Böttger**, und Bier so groß, und **F. W. Krause**, Königstraße 1.

**Globus-Putz-Extract**  
putzt besser als jedes andere Putzmittel.

Schönheit des Antlitzes wird am sichersten erreicht und gepflegt durch

**Leichner's**

**Fettpuder**

**Leichner's Hermelinpuder u. Aspiapuder.**

Diese berühmten Gesichtspuder werden in den höchsten Damenkreisen und von den ersten Künstlerinnen mit Vorliebe angewendet; sie geben dem Teint ein rosiges, jugendschones, blühendes Aussehen und es ist nicht zu sehen, dass man gepudert ist. Nur in geschlossenen Dosen in der **Fabrik, Berlin, Schützenstr. 31** und in allen Parfümerien.

**L. Leichner, Berlin, Lief. d. königl. Theater.**

Vicepräsident d. Preisrichter a. d. Pariser Weltausstellung 1900.

**Wichtig für Hausfrauen!**  
Sponnagel-Saponia  
**Naphtha-Seife**  
vorzügliches Wasch- und Bleichmittel  
reinigt die Wäsche nur durch Kochen, ohne zu reiben, in 15—20 Minuten.  
Seifenpulver mit der Waschfrau Salmiak Terpinin Seifenpulver Naphtha-Seifenpulver verbesserte Bleichsoda billig und gut. Überall kaufließend wo nicht erhältlich, direkt zu bestellen von van Baerle & Sponnagel, BERLIN N. Hermsdorferstr. 8 Probeportion für 3 Mark franco.